

| | |
|---|-------------------|
| Antrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | Datum: 11.01.2019 |
| Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) 30 Jahre Friedliche Revolution in Rostock | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| 17.01.2019 | Kulturausschuss |
| 30.01.2019 | Bürgerschaft |
| Zuständigkeit | |
| Vorberatung | |
| Entscheidung | |

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls und insbesondere 30 Jahre Friedliche Revolution in Rostock eine würdige Gedenkveranstaltung in Rostock vorzubereiten und durchzuführen.

Sachverhalt:

Der Jahrestag des Mauerfalls und die Friedliche Revolution jähren sich zum 30. Mal in diesem Jahr. Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern beschloss daher das Konzept „Gedächtnisort Friedliche Revolution 1989 auf dem Weg zur Umsetzung eines würdigen Erinnerns an die Friedliche Revolution in Mecklenburg-Vorpommern“. Die Hauptgedenkveranstaltung des Landes M-V wird in Waren-Müritz stattfinden. Daneben sind diverse Gedenkveranstaltungen in andern Städten geplant.

Rostock war in der Wendezeit ein hervorstechender zentraler Ort der Friedlichen Revolution. In unzähligen Gottesdiensten und in Demonstrationen auf den Straßen brachten Tausende Rostockerinnen und Rostocker mit dem Schmetterlings-Symbol „Gewaltfrei für Demokratie“ friedlich ihre Wünsche zum Ausdruck. Ebenso fanden viele emotional bewegte Situationen vor der Stasi-Zentrale, vor dem Rathaus und in vielen Rostocker Dialogrunden statt.

Am 06. November 1989 wurde in einer ersten öffentlichen Stadtverordnetenversammlung ein zeitweiliger Gerechtigkeitsausschuss gebildet, der sich gegen Unrecht und Machtmissbrauch richtete und mit der Aufarbeitung der Geschehnisse in der DDR-Zeit beschäftigte.

In diesem Zusammenhang sind neben vielen tausenden mutigen Kämpfern für eine demokratische Umgestaltung Rostocks ebenso an die Ehrenbürger Dr. Joachim Gauck und Dietlind Glüer zu erinnern, die Vorbilder der demokratischen Revolution in Rostock sind. Wir finden es angemessen, diesen besonderen Anlass auch in Rostock angemessen zu begehen und beauftragen den Oberbürgermeister hiermit, eine würdige Gedenkveranstaltung vorzubereiten und durchzuführen.

Daniel Peters
Fraktionsvorsitzender

